

TELEGRAMME: SIMPLICISSIMUS - MÜNCHEN

TELEPHON 31830

ALBERT LANGEN
MÜNCHENKarl Kraus
München, 23. April 1910.
Platz Genug da wäre.

Herrn

Karl Kraus

Wien III

Hochverehrter Herr Kraus

ganz ergebenst

Selbstverständlich wollen wir Sie durchaus nicht drängen; wir finden es ganz richtig, wenn Sie auf die Korrekturen so viel Zeit verwenden, als Sie brauchen.

Wenn das Buch nun aber erst in sechs Wochen fertig wird, will es uns etwas fraglich erscheinen, ob es gut sein würde, es dann noch herauszubringen. Es dürfte dann doch schon in die Sommersaison fallen, wo niemand mehr zu Hause ist. Vielleicht wäre es praktischer, unter solchen Umständen das Erscheinen lieber auf Anfangs September zu vertagen. Schreiben Sie uns bitte gelegentlich, es eilt ja nicht, wie Sie darüber denken. Liegt Ihnen daran, das Buch im Juni herauszubringen, so sind wir selbstverständlich gerne dazu bereit, doch wäre nach unseren Erfahrungen eine Verschiebung auf den frühen Herbst praktischer.

Mit dem Umschlag ist es unter diesen Umständen ja auch nicht so eilig; wir können ruhig damit warten, bis Herr Loos wieder in Wien ist. Gut wäre es, wenn Herr Loos auch die Freundlichkeit hätte, uns diesmal auch die Schrift für den Rücken des Buches, dessen Breite Sie ja leicht selbst berechnen können, für uns setzen zu lassen, damit alles einheitlich wird. Da das Buch ziemlich ^{dick} ist, wäre es wohl am besten, wenn man

die Schrift auf dem Rücken so setzt, dass sie nicht von unten nach oben
läuft, wie bei den "Sprüche und Widersprüche", sondern quer, wozu ja
Platz genug da wäre.

Einen Waschzettel für Ihr Buch brauchen wir unbedingt, nicht so sehr
für die Reklame beim Publikum, als für die Anzeige beim Buchhandel. Sie
werden doch sicher ohne Schwierigkeit unter Ihren Bekannten dort jemand
finden, der diese Arbeit gerne für uns besorgt.

Mit ausgezeichneter Hochachtung

ganz ergebenst

Dr. Albert Langen
Otto Friedrich Koppitz Holm

Selbstverständlich wollen wir Sie durch-
aus nicht drängen; wir finden es ganz richtig, wenn Sie auf die Korrek-
tur warten. Sie brauchen
Wenn das Buch nun aber erst in sechs Wochen fertig wird, will es uns
etwas fröhlich erscheinen, ob es gut sein würde, es dann noch herauszu-
bringen. Es dürfte dann doch schon in die Sommerferien fallen, wo niemand
mehr zu Hause ist. Vielleicht wäre es praktischer, unter solchen Um-
ständen das Erscheinen lieber auf Anfang September zu versetzen. Schreiben
Sie uns bitte gelegentlich, es gilt ja nicht, wie Sie darüber denken.
Liegt Ihnen daran, das Buch im Juni herauszubringen, so sind wir selbst-
verständlich gerne dazu bereit, doch wäre nach unseren Erfahrungen eine
Verschiebung auf den frühen Herbst praktischer.
Mit dem Umschlag ist es unter diesen Umständen ja auch nicht so
eilig; wir können ruhig darauf warten, bis Herr Loos wieder in Wien ist.
Gut wäre es, wenn Herr Loos auch die Freundlichkeit hätte, uns diesmal
auch die Schrift für den Rücken des Buches, dessen Preise Sie ja leicht
selbst berechnen können, für uns setzen zu lassen, damit alles einheit-
lich wird. Da das Buch ziemlich ^{dick} ist, wäre es wohl am besten, wenn man